

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 49

Rubrik: Blick in unsere Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Blick in unsere
Gazetten



Kreuz und quer

Unter den verschiedenen Schweizer Föhnen ist der Innerschweizer Föhn der föhnigste. Daher:

URI

Altdorf wartet auf sein neues Spital. spk. Die Zahl der Kranken im Urner Kantonsrat zu Altdorf stieg im vergangenen Jahr auf rund 2000. Spitalbehörde, Aerzte und Personal warten auf das neue Spital, mit dessen Bau im Laufe des letzten Herbstes begonnen wurde. Ein Festtag war die

2000 Kranke im Urner Kantonsrat: ein proppenvolles Ratslokal also. In Zürich aber hat's noch Platz.

Eine von Fritz Huber (BGB) im Zürcher Kantonsrat eingereichte Motion wird das Problem der Unterbringung ausländischer Arbeitskräfte im Ratssaal zur Diskussion stellen. Sie stellt fest, dass vielerorts die Unternehmer mit Erfolg Anstrengungen zur Schaffung

So rückt man in Bern dem Frauenüberschuß zu Leibe.

Heute Donnerstag,

Kochdemonstrationen (Demonstrationsaal Nahrung, Halle 3)

11.45 bis 12.45 Uhr Geschlossene Demonstrationen: Haushaltlehrtöchter Richtig zubereitet, gut ernährt, Berner Haushaltlehrmeisterinnen

Was aber, wird der neugierige Leser wissen wollen, macht derweil Herr Steiger?

«Mit geistsprühender Ironie wetzt Steiger die Messer seines Spotts am Virus der heutigen Zeit: am Schlagwort.

Die Frage eines besorgten Lesers im «Vegetarischen Universum» in München, ob Pflanzen nicht allenfalls auch Lebewesen seien, so daß sie als Nahrungsmittel für den verantwortungsbewußten Menschen nicht mehr in Frage kämen, scheint doch nicht so abwegig zu sein:

dritte zu schwer. An eine besondere Art vieler Weine müssen wir uns zuerst gewöhnen, an den «Rezina», der nach Harz schmeckt. Das kommt daher, daß die Fässer, in denen der Wein gären soll, mit dem Herz der Seekiefer ausgestrichen werden. In ihnen hält er sich besser.

Es ist doch nicht ausgeschlossen, daß die alten Zürcher Nordamerika entdeckt haben. Kolumbus, pack ein! Wipkinger, packt aus, die Beute nämlich!

«Der letzte Wikinger.» (Einges.) Dieser Film berichtet von den Wikingern, jenen nordischen Kriegern und Kämpfern, die auf ihren Eroberungszügen um das Jahr 700 vor Christus die Weltmeere unsicher machten und mit beutebeladenen Schiffen in ihre Heimat zurückzukehren pflegten.

Auch das dürften Zürcher gewesen sein:

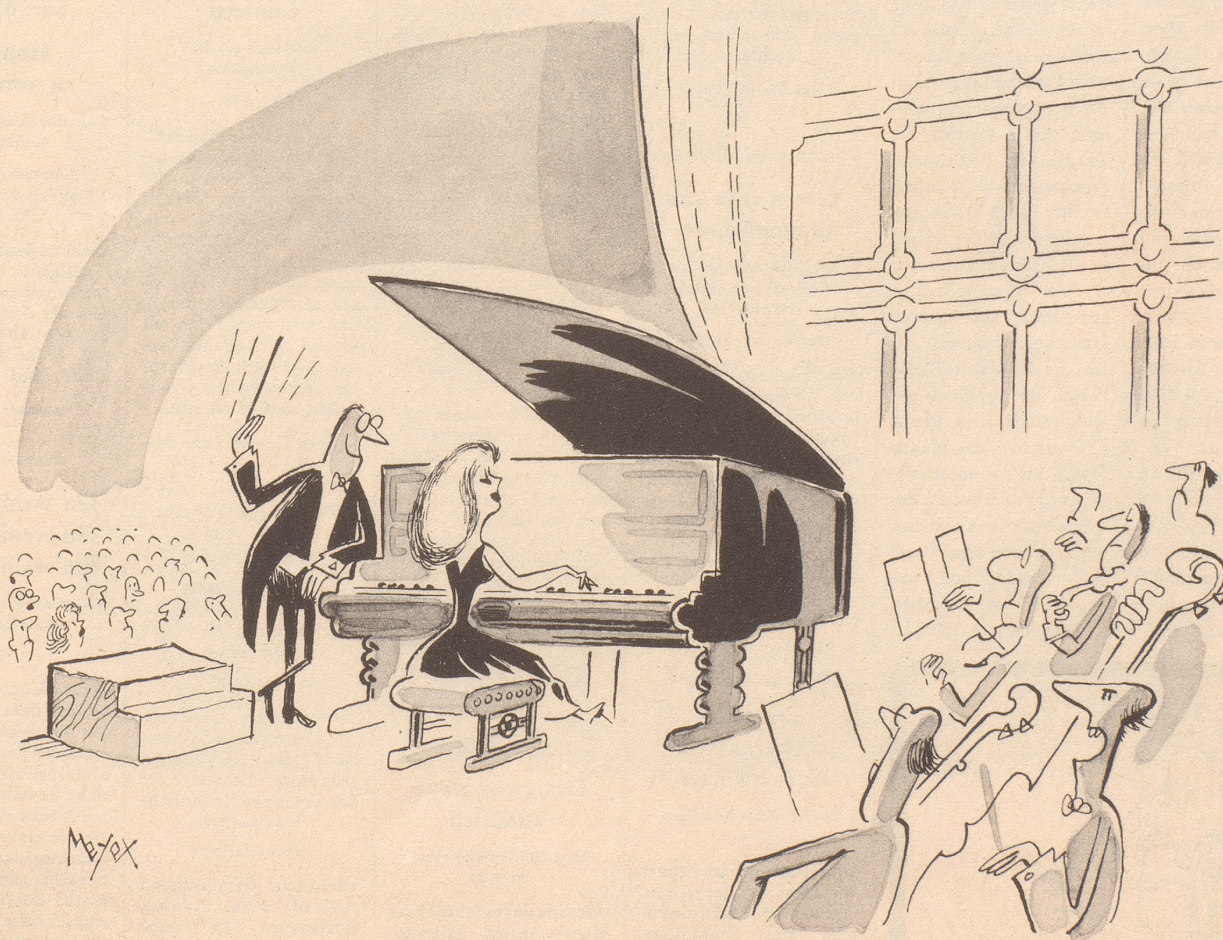
gefunden worden waren. Dieser Treppenfund ist darum besonders interessant, weil bisher in kleinen Kirchen sozusagen keine Krypten bekannt sind. Ausserdem wurden drei mittelalterliche Steinplattengräber von Säuglingen ausgegraben sowie vier Skelette aus vorromanischer Zeit. Eine Gürtelschnalle aus Bronze lässt diese

Benötigen Sie, lieber musizierender Leser, einen taktvollen und taktfesten, mit der Hans-Georg-Nägeli-Medaille der Stadt Zürich ausgezeichneten Begleiter, so verraten wir Ihnen gerne, wo Sie nach dem Pianisten Haeusslein suchen und graben müssen:

SCHUBERT-LIEDER Friedel Kurz

im Flügel: Hans Willi Haeusslein

Konzertflügel Steinway & Sons
(Hug und Jecklin)



Dirigent vergißt sich angesichts der schönen Solistin